

Institut für Wirtschaftspädagogik



Universität St.Gallen



scil Forschung

scil Weiterbildung

scil Entwicklung

«Wissen schafft
Wirkung» 

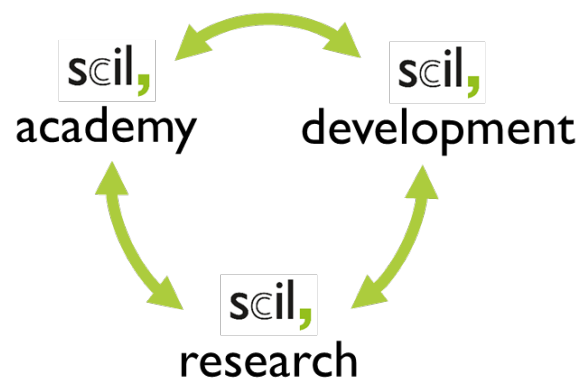
Was bewegt Bildungsverantwortliche?

Die Digitalisierung von Lebens- und Arbeitswelten betrifft auch die betriebliche Personalentwicklung und führt zu neuen Herausforderungen bei der Professionalisierung der Bildungsarbeit. So stellt sich u.a. die Frage, welche digitalen Kompetenzen es in Zukunft braucht, um erfolgreich agieren zu können und wie diese entwickelt werden können.

Es braucht mehr Handlungskompetenz bei der Gestaltung medial erweiterter Lerndesigns sowie auch bei der Unterstützung von informellem und selbstverantwortetem Lernen. Es braucht neue Rollenprofile (z.B. Kuratoren oder Community-Manager). Und schliesslich müssen lernförderliche Rahmenbedingungen und Kulturen in Unternehmen und Organisationen geschaffen bzw. weiterentwickelt werden.

Was ist scil?

scil steht für swiss competence centre for innovations in learning. scil ist das Kompetenzzentrum für betriebliches Bildungsmanagement an der Universität St.Gallen.



scil ist integriert in das Institut für Wirtschaftspädagogik – Digitale Bildung & Betriebliche Bildung (IWP-HSG) der Universität St.Gallen. Das Kompetenzzentrum wurde im Jahr 2003 gegründet, erhielt eine Anschubförderung von der Gebert Rüt Stiftung und finanziert sich heute vollständig über die erbrachten Dienstleistungen.

Wofür steht scil?

Bildung – Innovation – Management

scil bewegt sich im Schnittpunkt der Themenfelder **Bildung**, **Innovation** und **Management**. scil verfolgt das Ziel, Aus- und Weiterbildung durch praktische Anwendung neuester Forschungsergebnisse, Methoden und Technologien nachhaltig zu fördern.



Weiterbildung – Entwicklung – Forschung

Wir legen Wert darauf, dass unsere drei Arbeitsfelder – Weiterbildung, Entwicklung, Forschung – ineinandergreifen und sich wechselseitig befruchten.

Werte – Strategie – Umsetzung

Unsere Tätigkeit behandelt alle drei Sinnhorizonte betrieblicher Bildungsarbeit: Normative Orientierung, Strategieentwicklung und operative Umsetzung. Für unsere Arbeit ist zentral, dass wir diese Horizonte immer im Blick halten – bei von Fall zu Fall unterschiedlicher Schwerpunktsetzung.

Erneuerung und Optimierung

(Betriebliche) Bildungsarbeit steht immer im Spannungsfeld von Erneuerung einerseits und Optimierung andererseits. Beide Zielrichtungen sind relevant und sind Gegenstand unserer Arbeit - wenn auch nicht immer zur gleichen Zeit.

Makro-, Meso- und Mikroebene

- **Makro-Ebene:** Analyse und Gestaltung von Bildungsorganisationen bzw. betrieblichen Bildungsbereichen.
- **Meso-Ebene:** Analyse und Gestaltung von Leistungsprozessen (Bedarfsanalyse bis Evaluation) sowie von Bildungsprogrammen.
- **Mikro-Ebene:** Analyse und Gestaltung von innovativen und wirksamen Lernumgebungen und Lerndesigns.

Aktuelles Leitthema:

Digitale Transformation in der Bildung gestalten

Seit dem Jahr 2016 haben wir unsere Arbeit bei scil verstärkt auf die digitale Transformation von Lernen und Bildung ausgerichtet – in allen unseren drei Arbeitsfeldern: Weiterbildung, Entwicklung und Forschung. Dieses Leitthema knüpft an aktuellen, spezifischen Herausforderungen für Organisationen und damit auch das Bildungsmanagement an. Arbeiten und Lernen verstehen wir dabei eng miteinander verzahnt.

Die Perspektive: Arbeiten + Lernen 2030

Über Arbeiten und Lernen denken wir nicht nur kurzfristig nach, sondern richten den Blick auch in die Zukunft: Wie sieht Arbeiten und Lernen im Jahr 2030 aus? Was bedeutet das für die Arbeit von Learning Professionals?

Aktuelles Forschungsprogramm: Digitale Kompetenzen

Das gesamte Bildungssystem ist derzeit gefordert, künftige Führungskräfte und Einzelpersonen in ihren „digitalen“ Kompetenzen zu fördern, welche die Partizipation in einer zunehmend digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt, ein selbstbestimmtes Leben sowie lebenslanges Lernen ermöglichen. Wir arbeiten in verschiedenen Projekten daran.

Implikationen für unsere Weiterbildungsprogramme

Aus diesem Forschungsprogramm ziehen wir Erkenntnisse, die Programmteilnehmende in der Praxis unterstützen können. In den einzelnen Modulen beschäftigen wir uns mit Fragestellungen zur „digitalen Transformation“.

Publikationen

Unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Themenfeld fanden ihren Niederschlag in einer Reihe von Publikationen. Mehr dazu unter: www.scil-aktuell.ch

scil academy: Weiterbildung

Im Rahmen unserer Academy bieten wir an:

- **Zertifikatsprogramm «Digitale Bildung»,**
Abschluss: «Certified Professional in Digital Learning - HSG (CAS)»
- **Zertifikatsprogramm «Corporate Learning / Bildungsmanagement»,**
Abschluss: «Certified Learning Professional - HSG (CAS)»
- **Diplomprogramm «Bildungsmanagement – Digitale Transformation gestalten»,** Abschluss: «Professional Learning Executive - HSG (DAS)»
- **Einzelmodule und Workshops** (1-2 Tage, Präsenz oder Online) rund um die Themen der Gestaltung von Bildungsorganisationen und Bildungsprozessen
- **Inhouse Programme und Lösungen** zu unseren Arbeitsthemen
- **Netzwerk und Wissensaustausch**
(scil Trend- & Community Day, scil Online-Austauschforen)



scil Weiterbildungsprogramme im Überblick

scil, Zertifikatsprogramm

"Digitale Bildung"

Individuell & flexibel

14-15 ECTS

Abschluss: "Certified Professional in Digital Learning – HSG (CAS)"

Wahlmodule

Module mit Präsenztagen:

- › e-Assessments
- › Lernvideo-Werkstatt
- › Coaching
- › Informelles Lernen & Wissensmanagement
- › Design Thinking

Interaktiv-Webinare:

- › Learning Analytics
- › KI-basierte Lernumgebungen
- › Social Video Learning
- › Motivationsdesigns
- › Kreativitätstechniken
- › Sicherheit, Datenschutz & Nutzungsrechte

Basismodule (obligatorisch)

Module mit Präsenztagen:

- › Digitale Kompetenzen
- › Kompetenzmanagement
- › Blended Learning Design

Weitere Infos:
www.scil.ch



Digitale Transformation im Bildungsbereich.

Bereiten Sie sich auf eine fortschreitende Digitalisierung vor.
Entwickeln Sie Handlungskompetenzen.

scil, Zertifikatsprogramm

Individuell & flexibel

15 ECTS

"Corporate Learning / Bildungsmanagement"

Abschluss: "Certified Learning Professional – HSG (CAS)"

Wahlmodule (5 frei wählbar)

Gestaltungsfeld Bildungsorganisation

- › Leadership for Learning
- › Lernkulturgestaltung
- › Strategisches Bildungsmanagement
- › Qualitätsentwicklung
- › Value Management

Gestaltungsfeld Bildungsprozesse

- › Bildungsmarketing
- › Informelles Lernen & Wissensmanagement
- › (Digitales) Kompetenzcoaching
- › Methodenkoffer
- › Design Thinking

Basismodule (obligatorisch)

- › Kompetenzmanagement
- › Blended Learning Design

Weitere Infos:
www.scil.ch



Managementkompetenzen im Bildungsbereich.

Nehmen Sie aktuelle Herausforderungen im betrieblichen Bildungsmanagement an und erweitern Sie Ihre Handlungskompetenzen.

scil, Diplomprogramm

Individuell & flexibel

30-31 ECTS

"Bildungsmanagement – Digitale Transformation gestalten"

Abschluss: "Professional Learning Executive - HSG (DAS)"

Wahlmodule

Bildungsmanagement

- › Leadership for Learning
- › Lernkulturgestaltung
- › Strategisches Bildungsmanagement
- › Qualitätsentwicklung
- › Value Management
- › Bildungsmarketing
- › Wissensmanagement
- › Methodenkoffer

Digitale Bildung

- › e-Assessments
- › Lernvideo-Werkstatt
- › (Digitales) Kompetenzcoaching
- › Design Thinking

Interaktiv-Webinare:

- › Learning Analytics
- › KI-basierte Lernsysteme
- › Social Video Learning
- › Motivationsdesigns
- › Kreativitätstechniken
- › Sicherheit, Datenschutz & Nutzungsrechte

Basismodule (obligatorisch)

- › Digitale Kompetenzen
- › Kompetenzmanagement
- › Blended Learning Design

Weitere Infos:
www.scil.ch



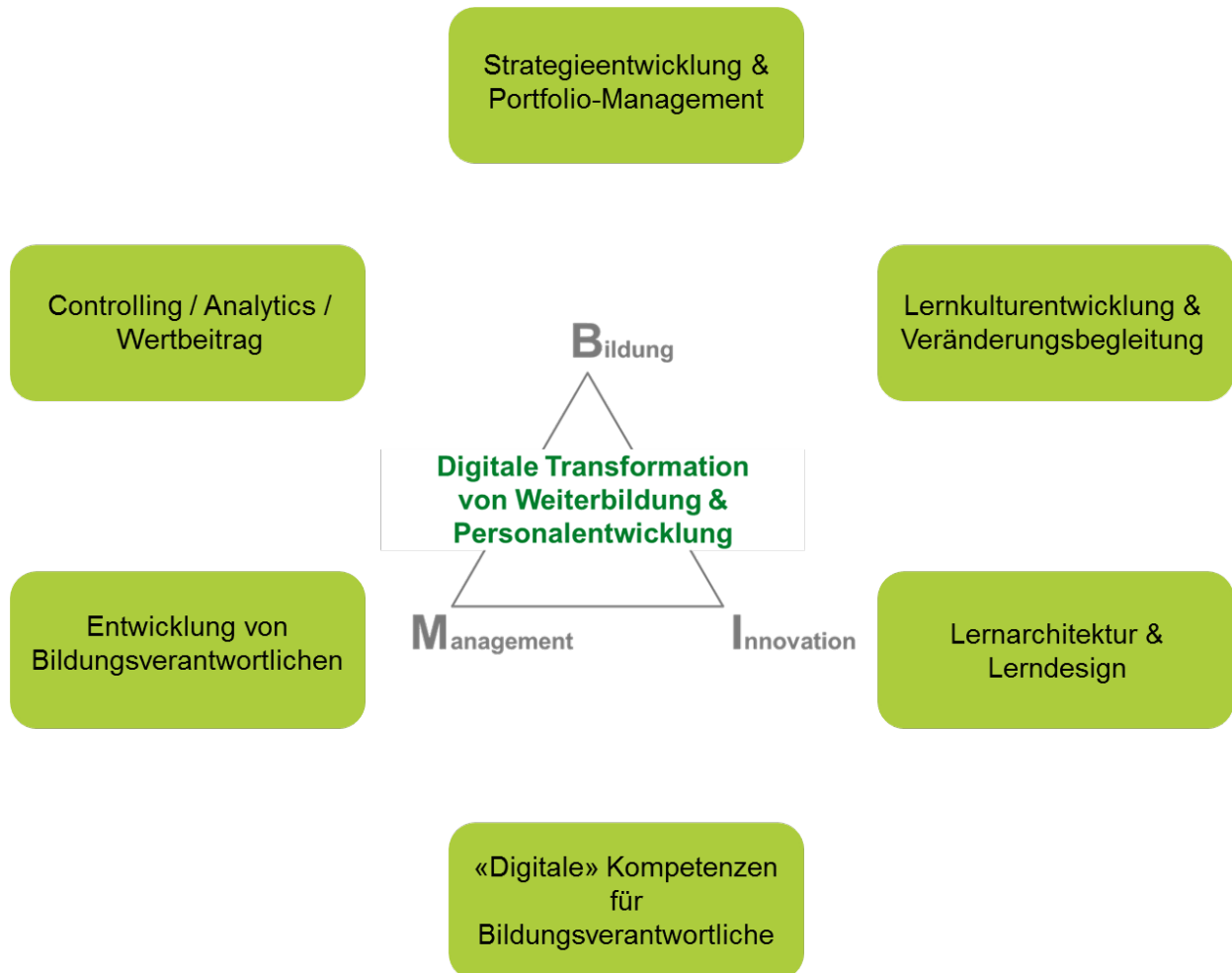
Management der Digitalisierung im Bildungsbereich.

Entwickeln Sie umfassende Handlungs- und Managementkompetenzen für die Gestaltung von betrieblicher und digitaler Bildung.

scil development:

Strategie / Kultur / Lerndesign / Prozesse / Wertbeitrag

scil unterstützt Bildungsverantwortliche bei zentralen Herausforderungen im betrieblichen Bildungsmanagement. Folgende Arbeitsfelder stehen dabei im Mittelpunkt:



Weitere Informationen zu den scil Entwicklungsfeldern:

www.scil.ch/angebote/beratung



scil Innovationskreise

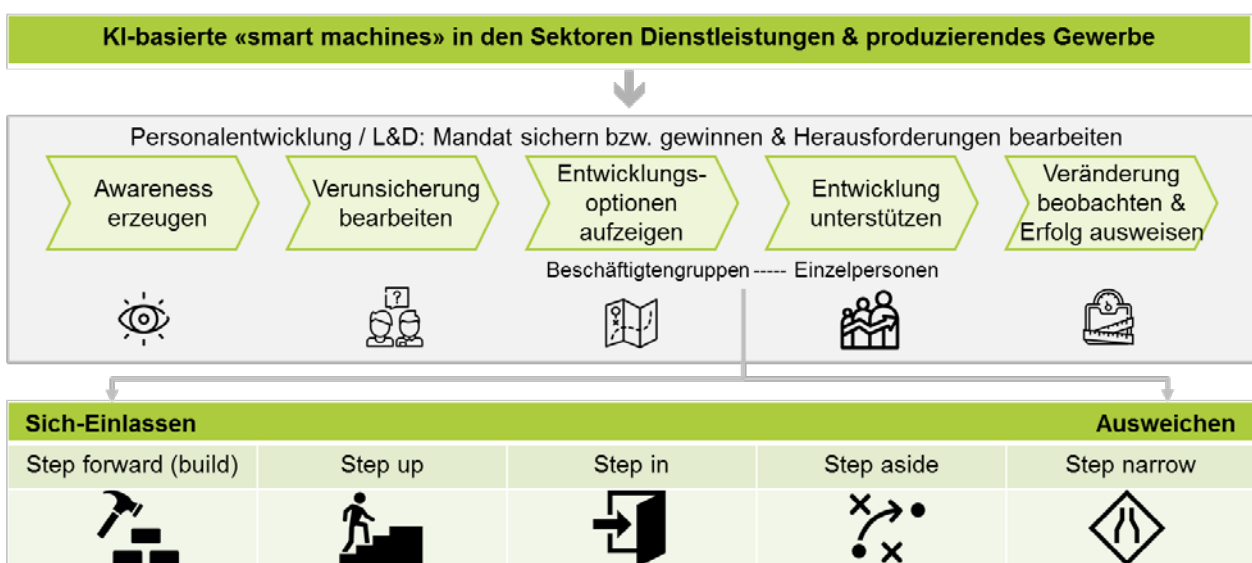
Die scil Innovationskreise greifen aktuelle Herausforderungen im Bereich des Bildungsmanagements auf. Über einen Zeitraum von 9 Monaten bringen die beteiligten Unternehmen und Organisationen neue Konzepte, Verfahren und Instrumente zum jeweiligen Thema in die Erprobung bzw. Umsetzung. Bisher haben mehr als 30 Partner aus Deutschland, Schweiz und Österreich teilgenommen.

scil Innovationskreise bieten wissenschaftlich unterfütterte Orientierung, Standortbestimmung, Aufbereitung von Fallstudien und guter Praxis, Entwicklung von Instrumenten und Arbeitshilfen, Kompetenzentwicklung, Vernetzung und Austausch. Bisher wurden die folgenden scil Innovationskreise durchgeführt:

- Digitale Transformation und die Folgen für L&D (2017)
- Führungskräfte-Entwicklung mit Zukunft (2015-16)
- Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung & Lernkultur (2011-12)
- Vom Bildungscontrolling zum Learning Value Management (2010-11)

scil Innovationskreis 2018/19: Augmentation und smarte Personalentwicklung

KI-basierte, «intelligente» Maschinen finden Eingang in verschiedenste Arbeitsfelder. Im Fokus dieses Kreises stehen die Gestaltung des Zusammenwirkens von Mensch und Maschine, daraus resultierende (komplementäre) Kompetenzerfordernisse, die Gestaltung von Entwicklungspfaden für Mitarbeitende sowie die Evaluation der Entwicklungspfade.



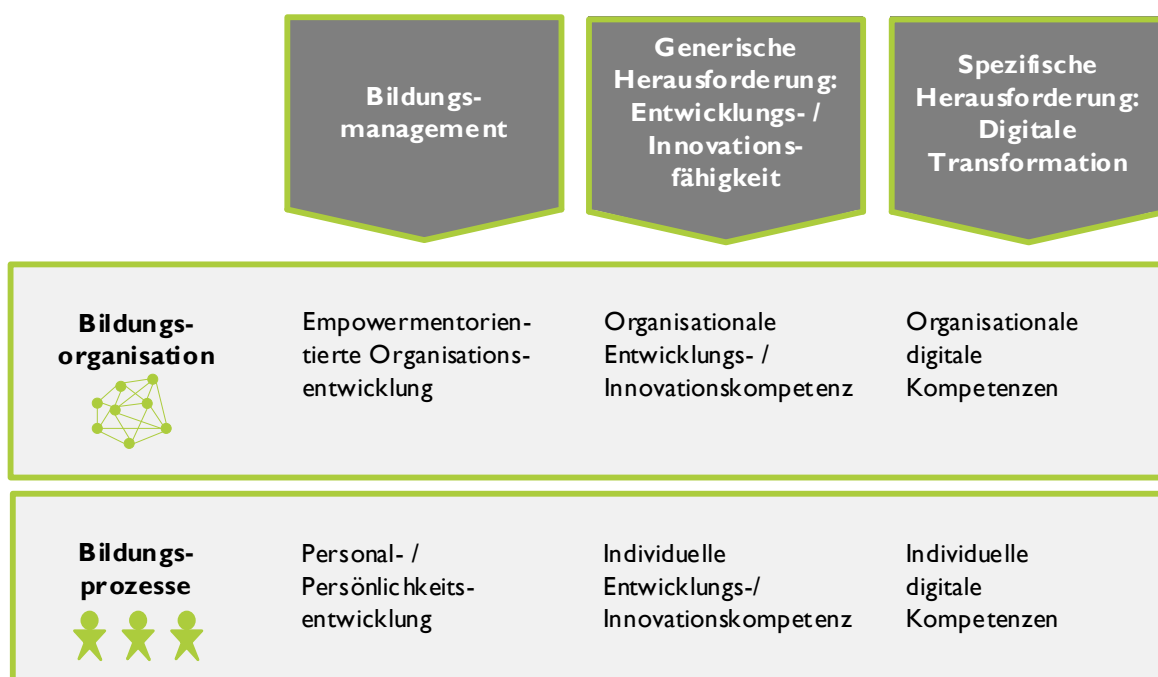
scil research:

Empowerment-orientierte Organisationsentwicklung

Betriebliches Bildungsmanagement zielt auf die systematische Gestaltung des Kompetenzentwicklungsprozesses von Mitarbeitenden – und zwar weniger im Hinblick auf einzelne Lerneinheiten als vielmehr im Hinblick auf grössere Entwicklungslinien. Dabei müssen die Prozesse so gestaltet werden, dass die Umsetzung von Personalentwicklung (Ziele der Organisation) einerseits und von Persönlichkeitsentwicklung (Ziele der Individuen) andererseits gut abgestimmt sind.

Im Fokus der gestaltungsorientierten Forschungsarbeiten von scil stehen Aspekte der Kompetenzentwicklung für die «Arbeitswelt 4.0»:

- Wie kann die Entwicklungs- und Innovationsfähigkeit gestärkt werden – sowohl auf der Ebene der Organisation insgesamt, als auch auf Ebene von einzelnen Beschäftigtengruppen und Mitarbeitenden?
- Wie kann die digitale Transformation bewältigt werden – sowohl mit Blick auf organisationale digitale Kompetenzen, als auch mit Blick auf individuelle digitale Kompetenzen?



Die Forschungsarbeiten von scil können dabei vier Arbeitsfeldern zugeordnet werden:

Trendstudien: Digitale Kompetenzen und Augmentationsstrategien

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Personalentwicklung (DGFP) führen das IWP-HSG und scil empirische Studien zu den digitalen Kompetenzen und den Augmentationsstrategien von Personalentwicklern durch.

Lernkultur: Diagnose & Gestaltungsimpulse

Die Auftragsforschungen von scil fokussieren die normative Basis der Bildungsarbeit in Unternehmen und Organisationen. Dabei geht es um die Diagnose von aktuell etablierten Lernkulturen und die Ableitung von Impulsen zur Weiterentwicklung von Lernkultur.

Exploration & Evaluation innovativer Lerndesigns

scil erkundet und analysiert kontinuierlich neue, innovative Lerndesigns. Beispielsweise arbeitsplatzbezogene Lernformen, transferorientierte Lerndesigns für nachhaltiges Lernen, kollaborative Lernszenarien, simulationsbasiertes Lernen oder auch informelle Lernformen. Als methodische Zugänge haben hierbei Benchmarking, intensive Fallstudien, aber auch Konsortial-Förderprojekte eine besondere Bedeutung.

Digitale Transformation

Das aktuelle Forschungs- & Entwicklungsprogramm von scil stellt die digitale Transformation von Lernen und Bildung in den Mittelpunkt. Entwicklungen wie Internet of Things (IoT), Learning Analytics sowie auch Cognitive Computing führen zu signifikanten Veränderungen von Arbeit und Lernen auf individueller, organisatorischer und gesellschaftlicher Ebene. Daraus ergeben sich Fragen dazu, welche Kompetenzen künftig entwickelt und wie Massnahmen zur Kompetenzentwicklung künftig gestaltet sein sollen.

scil Team



Von links oben nach rechts unten: Dr. Christoph Meier (Geschäftsführung scil), Prof. Dr. Sabine Seufert (Institutsdirektorin), Dr. Daniela Bäcker (Leitung scil academy), Lena Sauerzopf (Seminarmanagement), Pascal Frank (Assistenz), Sinah Scheu (Assistenz).

Ihre Ansprechpartner

Dr. Christoph Meier

Geschäftsführung scil

Tel.: +41 71 224 75 95

Mail: christoph.meier@unisg.ch

Dr. Daniela Bäcker

Leitung scil academy

Tel.: +41 71 224 26 42

Mail: daniela.baecker@unisg.ch

swiss competence centre for innovations in learning (scil)
Institut für Wirtschaftspädagogik
Digitale Bildung & Betriebliche Bildung (IWP)

Universität St.Gallen (HSG)
Guisanstrasse 1a
CH-9010 St.Gallen

+41 71 224 3155
scil-info@unisg.ch

www.scil.ch



Akkreditierungen